JAHRGANG 2017
MITTWOCH, 11. OKTOBER 2017

NÜNCHRITZER Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ Nr. 21

„Ein Rückblick auf die Seußlitzer Parksaison"

Im Mai 2017 konnten je nach ihrer frei verfügbaren Zeit interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Seußlitz und den umliegenden Orten mit Genehmigung des Eigentümers von Schloss und Park Seußlitz, Professor Braunfels, die Pflegeeinsätze im Park beginnen. Wir erhielten Unterstützung von der Gemeinde Nünchritz, von der Unteren Denkmalbehörde, den Gastronomen vom Gasthof „Zum Roß" und dem Restaurant Weindomizil und werden von der freiwilligen Feuerwehr Merschwitz unterstützt werden. Ein freiwilliges Zusammenfinden auf privatem und kulturhistorisch bedeutsamen Land und viel Liebe zu der sehr stimmungsvollen Denkmalanlage mit ihrer vielfältigen Geschichte mündete bisher in fast 20 Einsätzen mit sichtbarem Erfolg. Der Anblick tut im Herzen gut und die Freude und Dankbarkeit von Besuchern und Gästen ist Balsam für die Seele. Der Kulturkreis Seußlitz bedankt sich von ganzem Herzen bei allen Teilnehmern der Einsätze! Am 16. Oktober sind sie herzlich eingeladen an kleinen Feuern im hinteren Parkteil den Abschluss bei einem Glas Wein und einem Imbiss zu begehen. Wir sagen schon heute herzlichen Dank für die „Fettbemmen", die uns die singende Wirtin der Klarissenklause schenken wird. Bei allem Engagement reiften Gedanken und Wünsche! Der Zeitpunkt einer inhaltlich würdevollen, einfühlsamen und das Denkmal unterstützenden Lebenszeit in Harmonie mit den angrenzenden Eigentümern möge nicht lange auf sich warten lassen. Das wünschen wir uns.

Ingrid Zeidler,
Kulturkreis Seußlitz und
die „Parkpfleger"

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Kochen mit Herz (für Kinder) – Ein Kochevent mit Sodexo an der Oberschule Nünchritz

Mittlerweile gehört das Kochevent mit Sodexo schon fest zum Veranstaltungsplan der Klassen 5. Die Firma, die für unsere Schüler das Essen zubereitet und anliefert, bietet dieses besondere Projekt an. Die Kinder werden unter professioneller Anleitung mit Arbeitstechniken in der Küche, mit der Thematik „Gesunde Ernährung" sowie mit gesitteter Tischkultur vertraut gemacht. Im Stationsbetrieb trägt so jeder dazu bei, dass am Ende eines arbeits- und informationsreichen Vormittages ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü entsteht. Serviert wird das Ganze durch die „Kleinen Köche" selbst. Und man speist entsprechend den Knigge – Regeln an der festlich gedeckten Tafel. Natürlich sind auch dafür die Schüler/innen verantwortlich. So erlebten es auch in diesem Jahr im September die Mädchen und Jungen der 5a und 5b. Während die eine Gruppe in der Küche – vom Koch Volker angeleitet und unterstützt – in kleinen Arbeitsschritten das Menü zubereitete und kreierte, wurden die anderen jeweils im Nebenraum von Stephan beschäftigt. Da sprach man zum Beispiel über gesundes Essen. Herkunft wie Herstellung von Zucker und dessen Rolle in unseren Nahrungsmitteln wurden anschaulich erklärt. Wie viel Stück Würfelzucker stecken zum Beispiel in einer Schachtel Cornflakes

oder in einer Flasche Cola? – Ein Quiz dazu brachte alle Teilnehmer zum Nachdenken. Desweiteren testeten die jungen Nahrungsmittelexperten ihre Sinne. Durch Schmecken, Riechen, Tasten und sogar durch Hören errieten sie, was sich in verschiedenen Kästchen verbarg. Mit Fantasie und Sorgfalt wurden Speisekarten passend zum Menü des Tages erstellt. Als Krönung der Perfektion erwies sich das Tischdecken. Eine Kunst, in der die Schüler/innen sich akribisch übten. Übrigens, vor allem in der Küche gelten wichtige Bestimmungen des Arbeitsschutzes und der Hygiene. Koch Volker achtete streng darauf. Dazu gehörte entsprechende Arbeitskleidung. So trugen die „Lehrlinge" praktische, aber auch schicke Schürzen sowie Kochmützen. Ein Bild – einfach toll anzusehen, erst recht, wenn die jungen Köche sich damit im Einsatz zeigten. Der Höhepunkt war natürlich das Essen selbst. Nichts da mit Großküchenkost oder gar Fastfood. Alle genossen ein professionell zubereitetes und gesundes Drei-Gänge-Menü. (Ich bekam als Klassenleiterin auch etwas ab und ich kann nur sagen: „Mmmh, köstlich!") Und dabei hat man nicht nur an den Gaumen gedacht, auch die Augen kamen nicht zu kurz. Die Speisen waren kreativ und appetitlich auf den Tellern angerichtet. Zur Erinnerung konnte jedes Kind eine Aktionsmappe mit Arbeitsblättern, eine Teilnehmer – Urkunde sowie ein kleines Kinderkochbuch mitnehmen. Das Erlebnis selbst dürfte sich fest in den Köpfen der Sprösslinge eingeprägt haben, denn sie hatten alle Freude am Kochevent mit Sodexo. „Volker und Stephan haben das echt toll gemacht." – So die einhellige Meinung der Kinder. Auch meine! In diesem Sinne ein recht herzliches Dankeschön an die Veranstalter. Im Auftrag der Klassen 5a und 5b

Elrike Redslob, Lehrerin an der Oberschule Nünchritz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des des Gemeinderates Nünchritz vom 02.10.2017

Beschluss Nr. R 36/17

Annahme von Spenden

Beschluss Nr. R 37/17

1. Der Auftrag im Rahmen der energetischen Sanierung Fassade und Erneuerung der Fenster im Südostflügel des Mehrzweckgebäudes Nünchritz, Baulos – Fenster + Außentüren wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma BAUMO GmbH aus 06386 Osternienburger Land mit einer Auftragssumme in Höhe von 42.496,09 € (brutto) vergeben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise des Angebotes vom 06.09.2017 den Auftrag an die BAUMO GmbH zu erteilen.

Beschluss Nr. R 38/17

1. Der Auftrag im Rahmen der Sanierung Erd- und Obergeschoss Südostflügel des Mehrzweckgebäudes Nünchritz, Baulos – Allgemeine Bauarbeiten wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Bauhof Ilkendorf GmbH aus 01693 Nossen mit einer Auftragssumme in Höhe von 92.405,42 € (brutto) vergeben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise des Angebotes vom 05.09.2017 den Auftrag an die Bauhof Ilkendorf GmbH zu erteilen.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates des Gemeinderates Nünchritz am Montag, dem 16.10.2017 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 18.09.2017
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Anbau von Balkonen an ein Wohnhaus – nachträglicher Antrag – Dorfstraße 16, Flurstück-Nr. 20/2, Gemarkung Goltzscha
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Treppenhauses und Änderung eines Lagerraumes zur Garage, Dorfstraße 3, Flurstück-Nr. 39, Gemarkung Goltzscha
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Rückbau und Sanierung eines Mehrfamilienhauses, Abriss und Neubau von Balkonen, Neubau eines Aufzuges mit Laubengang und Neubau einer Feuerwehrumfahrung, Karl-Liebknecht-Ring 1 – 7, Flurstück-Nr. 312/3, Gemarkung Nünchritz
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Allen beteiligten Bürgern, Mitarbeitern der Gemeindeverwaltungen, den Mitarbeitern der Einrichtungen und der Bauhöfe ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und Mitwirkung an der reibungslosen Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 2017 in den Gemeinden Nünchritz und Glaubitz.

Gerd Barthold Bürgermeister

WASSERVERSORGUNG RIESA/GROSSENHAIN GMBH

Kundeninformation

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH führt in Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum Wasser des DVGW, Außenstelle Dresden, in der Woche vom 16.10. bis 20.10.2017 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr eine „systematische Rohrnetzspülung“ in der gesamten Ortslage Nünchritz einschließlich OT Grödel durch. Grund dafür ist die Aufrechterhaltung der hohen Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz. Gleichzeitig werden vorhandene Absperrarmaturen auf ihre Funktion hin überprüft. Die Wasserversorgung wird während der Spülungen nicht unterbrochen. Es können aber zeitweise Druckschwankungen und Trübungen im Trinkwasser nicht ausgeschlossen werden. Die Trübung des Trinkwassers ist jedoch gesundheitlich unbedenklich. Wasserentnahmen sollten trotzdem in dem genannten Zeitraum so gering wie möglich gehalten werden. Die Maßnahme wurde mit dem zuständigen Gesundheitsamt sowie der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Wir bitten die Einwohner der betroffenen Orte um Verständnis.

Für Fragen steht Ihnen die Wasserversorgung Riesa/Großenhain unter der Telefonnummer 03525-7480 gern zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Nünchritz

Frau Wahrig, Ingeborg am 11.10. zum 90. Geburtstag
Frau Roggmann, Bernhardine am 19.10. zum 90. Geburtstag
Frau Schmidt, Emilie am 19.10. zum 85. Geburtstag
Herr Breithaupt, Joachim am 17.10. zum 80. Geburtstag
Frau Kirschke, Doris am 12.10. zum 75. Geburtstag
Herr Kern, Dieter am 14.10. zum 75. Geburtstag

Neuseußlitz

Frau Zieger, Helga am 24.10. zum 90. Geburtstag

Weißig

Herr Langgemach, Gunter am 19.10. zum 75. Geburtstag

Kassenärztliche Bereitschaftsdienste

Notruf 112
Krankentransport ..... 0351 / 19222
Brandmeldeanlagen ..... 0351 / 19296
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Allgemeine Einwahl 0351/ 501210

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

14.10./15.10.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Med. Sylka Thomas
Goethestraße 30
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 733996

21.10./ 22.10.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dr. med. dent. Constanze Frank
Paul-Greifzu-Straße 22
01591 Riesa
Tel.: 03525/ 735969

INFORMATIONEN

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische Aufbau-Bank – Förderbank – (SAB) bietet am 14. November 2017 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40, 1. Stock) von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/ 47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgespräches wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens 9. November 2017 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: www.wirtschaftsregion-meissen.de in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Preis: kostenfrei
Anmeldefrist: 09.11.2017

B 169 Deckenbau östlich Riesa und Fahrbahnerneuerung im Knoten Nünchritz

Die Gemeinde Nünchritz wurde durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr davon in Kenntnis gesetzt, dass ab Anfang November 2017 mit dem Deckenbau östlich von Riesa an der B169 sowie die Fahrbahnerneuerung im Knoten Nünchritz beginnen soll. Als Bauende ist der April 2018 vorgesehen.
Während der Bauausführung ist folgende Verkehrsführung und Umleitung angedacht:
Verkehrsführung:

- Vollsperrung jeweils einer Richtungsfahrbahn zwischen Mittelstreifenüberfahrt kurz nach der Elbbrücke und Knotenpunkt Moritz (B 169/Mühlenhäuser) mit gleichzeitiger Vollsperrung von Nebenstraßenanbindungen an die B 169 im Baufeld (Lessaer Straße, S 88/Riesaer Straße), hierbei Führung des Fahrzeugverkehrs über die Gegenfahrbahn mit jeweils einem Fahrstreifen pro Richtung

Herstellung der Richtungsfahrbahn Zeithain bis Ende 2017 und der Richtungsfahrbahn Riesa in 2018, zwischenzeitlich mehrmonatige Winterpause

- Vollsperrung der Rampen im Knotenpunkt Nünchritz (B 169/S 88) bis Ende 2017

Umleitungsführung:
Während Vollsperrung Knoten Nünchritz:

- Großräumige Umleitung: aus Richtung Nünchritz über die K 8572 (Ortsumgehung Roda) und B 98 (Glaubitz) zur B 169
- Kleinräumig Umleitung: in Glaubitz von der S 88 über die K 8512 (Bahnhofstraße) zur B 98 und dann zur B 169

ÖPNV: VGM-Linien 437, 439, 441, 442, 450, 451

- Während Sperrung der Richtungsfahrbahn Riesa wird der Busverkehr am Knoten Moritz über Röderau nach Bobersen geleitet, in Bobersen ist ein Buswendeplatz vorhanden, die Bushaltstelle an der B 169 in Richtung Riesa entfällt
- Während Vollsperrung Knotenpunkt Nünchritz wird der Busverkehr über Moritz umgeleitet.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 13.10.2017
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 25.10.2017
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

INFORMATIONEN

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Die Gemeinde Nünchritz, rechts der Elbe

Abb. Böser Bruder

Abb. rechts der Leitdamm bei Grödel

Zwischen Diesbar und Grödel bildet die Elbe in unserer Zeit die Grenze zu den linkselbischen Ortschaften. Nur zwischen Seußlitz und Niederlommatzsch ist eine Überfahrt noch möglich. Überquerungen in Merschwitz, Leckwitz und Nünchritz sind Historie, wären es aber auch einmal wert sich darüber zu informieren. Naturräumlich gehört der Bereich Diesbar Seußlitz zum Durchbruchstal der Elbe bei Meißen. Mit der Weitung desselben nach Norden spricht man vom Riesaer Elbtal, welches man als Teil des Elbe-Elster-Tieflandes betrachtet. In diesem Bereich, noch bevor der Mensch Einfluss auf die Launen der Natur genommen hat, breitete sich der Fluss aus, bildete bei Hochwasser Flutrinnen/Altarme, schwemmte Boden ab oder lagerte ihn an. Es entstanden Prall- und Gleituferbereiche. Diese Abtragungen und Ablagerungen gehören zur Dynamik eines Flusses unter natürlichen Verhältnissen. Der einst felsige Untergrund wurde von Sedimenten (Kiesen, Sanden…) bedeckt oder begrenzt noch heute den Strom, begünstigte die Entstehung von Hegern (leichten Erhöhungen) im ansonsten flachen Gelände. Felsiger Untergrund, Auflagerungen von Kies und Sand, mit der Bildung von Dünenbereichen, aber auch die jährliche Anschwemmung von Feinteilchen in den Senken ermöglichten eine Vegetation, die es schon unseren Vorfahren erlaubte, hier zu jagen und später Ackerbau und Viehzucht zu betreiben, lange vor der Ersterwähnung unserer Ortschaften. Dieser Umstand ist den Archäologen sehr wohl bekannt, viele Funde aus unserem Bereich belegen das auch.

Schon damals gab es Hochwasserstände, Vereisungen und Niedrigwasser bei denen unsere Vorfahren Erfahrungen sammelten, diese weitergaben und Schlussfolgerungen daraus zogen. Als „alten“ Nünchritzer beschäftigte mich schon lange die Frage: „Ab wann wagten es einige Landwirte die „sicheren“ Standorte auf dem Dünenzug (mit seinen vielen archäologischen Funden) zu verlassen, um auf leichten Erhebungen/Hegern im unmittelbaren Flussbereich zu siedeln?“ Eine Antwort könnte lauten: Die Erweiterung der Ortsflur erfolgte erst in historisch jüngerer Zeit, vielleicht erst nachdem die Daleminzier besiegt und deutsche Siedler über die Elbe, z.B. aus dem Raum Strehla oder auf der späteren Via regia bei Boritz/Merschwitz die rechtselbischen Räume besiedelten. Damit verbunden war aber auch die Christianisierung der dort lebenden Menschen. In größeren Orten baute man Kirchen, ließ Dorfgemeinschaften entstehen, die anfangs wohl noch frei später dem Gutsherren verpflichtet waren. Nünchritz blieb ohne Kirche. Die Nünchritzer wurden in Glaubitz eingepfarrt, besuchten aber manchmal auch die Filialkirche in Zschaiten. Die Siedler im Elbbereich rodeten den Auenwald, errichteten auf den Hegern ihre Wirtschaften, nutzten, nachdem sie Dämme nicht nur zwischen ihren Höfen , sondern auch vor den höchsten Stellen der Flutrinnen errichteten, die gewonnenen Flächen als Wiese, später auch als Feld. So erklären sich auch die Flurbezeichnungen wie Niederfeld und Zwischen den Höfen. Solchen ersten Flussregulierungen folgten besonders im 19.Jahrhundert gut durchdachte Maßnahmen, die man auch kennen sollte. Auf einer Karte 1:25000 von 2008 ist südlich von Gohlis ein Bereich als Grödler Loch eingetragen. Er hat eine Höhenangabe von 92 m NN und ist ca. 10 km von den tiefsten Stellen hinter dem Damm bei Nünchritz mit der Angabe 97,5 m NN entfernt. Bei Hochwässern vor 2002 war von dort immer wieder ein Rückstau Richtung Röderau zu beobachten, den Einheimischen bekannt. Nünchritz und Grödel blieben über 100 Jahre vom Hochwasser verschont. Zwei Zugänge zu den Flutrinnen Richtung Gohlis wurden durch Dammerhöhungen bzw. –befestigungen in Nünchritz und zwischen Grödel und Moritz geschlossen, aber der Ausgang in die Elbe offen gelassen. Das funktionierte, lediglich bei Eisstau am Kutzschenstein gab es bei Bobersen Überschwemmungen. Auf dem Nünchritzer Damm stehend konnte man auch 2002 beobachten, wie nach Ansteigen des Wasserstandes ab einer bestimmten Höhe ein Rückstau gegenüber der Grödeler Mühle, in eine Senke vor dem die Ortschaft Leutewitz schützenden Damm, erfolgte. Gegenüber von Nünchritz wurde zur Überraschung mancher Zuschauer an diesem Tag eine Insel sichtbar. Auch hier hatten unsere Vorfahren dafür gesorgt, dass die Elbe zwischen Boritz und Schänitz im Normalfall nicht ausuferte. Man gewann durch Erhöhung im oberen Bereich dahinter Wiesen und Felder, die aber bei Extremhochwasser auch mal überschwemmt wurden. Eine weitere Maßnahme von damals war eine Gewässerbaumaßnahme bei Grödel. Dort war die Elbe vor dieser Ortschaft so flach, dass man diesen Elbabschnitt Grödler Leichte nannte. Schiffe, die diesen Bereich erreichten, mussten erleichtert und in tieferen Bereichen wieder beladen werden. Was machte man?

Die Elbe wurde durch einen Leitdamm in ein schmaleres Bett gedrängt, welcher durch Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit dafür sorgte, dass nicht mehr so viel angeschwemmt wurde, gleichzeitig dahinter Flächen gewonnen werden konnten. Es entstanden die verhältnismäßig großen Wiesenflächen hinter den Elbhäusern, welche wiederum bei Hochwasser Überschwemmungsflächen mit geringem Folgeschäden ergaben. Solche im „Ernstfall“ nutzbare Flächen zu schützen, die schon vor Jahrzehnten durchdachten Kenntnisse unserer Vorfahren unter den heutigen Gegebenheiten fortzuführen, sei eine Aufgabe der Neuzeit. Vor Jahren erhöhte man in Nünchritz die Dammhöhe, ließ aber die baulichen Veränderungen im Uferbereich außer acht, so dass es 2002 und 2013 dazu kommen konnte, dass hinter dem Damm die Retentionsräume schon gefüllt waren noch bevor die Dammkrone überschwemmt wurde. Sorgen wir dafür, dass zwischen der Kläranlage von WACKER und dem Elbdamm zwischen Grödel und Moritz eine Höhe gegeben ist und Berechnungen erstellt werden, ob der neugeschaffene Überlauf zwischen Moritz und Promnitz den Höchstdruck auf die Nünchritzer Dammbereiche entlasten kann. Als bei den vergangenen Hochwässern dort der Damm brach, sank sichtbar der Wasserstand in Nünchritz.

Tilo Jobst

VEREINSNACHRICHTEN

Jagdgenossenschaft Weißig ist Baumpate

Am 02. Oktober 2017 pflanzte die Weißiger Jagdgenossenschaft im Rahmen der Aktion Baumpaten „Lutherbäume 2017" des MDR am Jacobsweg in Weißig (verlängerte Salzstraße) im Beisein vieler Weißiger Bürgerinnen und Bürger, des Bürgermeisters sowie Pfarrer Pohl, der seinen Segen spendete, eine Winterlinde. Gleichzeitig konnte an gleicher Stelle eine durch die Jagdgenossenschaft gestiftete Bank, die an das Reformationsjubiläum erinnern sowie Pilgern und Bewohnern als Verweilplatz dienen soll, ihrer Bestimmung übergeben werden.

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Im Tharandter Wald

Wieder einmal trafen sich früh zeitig die Wanderfreunde der Volkssolidarität Nünchritz am Bahnhof. Der Tarandter Wald war heute das Ziel. Zunächst ging es mit dem Regionalexpress nach Dresden, und sofort weiter nach Tharandt. Und hier wurde auch gleich zügig losgewandert, vorbei an den Gebäuden der Forsthochschule und an der Wilden Weißeritz entlang. Die war aber heute ganz artig. Dann führte der Weg in einem schönen Waldtal, dem Breiten Grund, ständig bergan. Direkt schweißtreibend! Weit oben empfing uns dann eine Schutzhütte mit Rastplatz, die Judeich-Hütte, zum Verweilen. Dieser Judeich war damals einer der Forst-pioniere. Wir wanderten eine Schneise entlang, dann auf einem Fahrweg weiter. Der Tharandter Wald ist heute ein Vorzeigeforst. Hier begann das planmäßige Pflanzen und Bewirtschaften von Waldbeständen. Reiner Fichtenhochwald stand am Weg, dann eine Schonung, gegenüber Buchenjungwald, danach ein reiner Kiefernschlag. Viel Laubmischwald auf der anderen Seite. Auch etliche unbekannte Bäume grüßten uns. Eine Schneise führte uns weiter zu den Süntelbuchen, sehenswerten natürlich verwachsenen und verkrüppelten Buchen. Dann erreichten wir ein Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Da wurde wohl in vergangener Zeit der Abbruch vergessen. Auf Ortsstraßen ging es durch den Kurort Hartha, gepflegte mondäne Villen und Eigenheime auf beiden Seiten. Die Wanderwegemarkierung roter Punkt führte durch Villenviertel, aber dann an Wiesen und Weiden entlang, anschließend an etlichen Altersheimen vorbei. Plötzlich ging es steil nach unten, neben uns ein tiefer Grund. Und schon waren wir wieder in Tharandt, wo es nun das Mittagessen gab. Die Bahn brachte uns nach Hause. Heute waren es rund zwölf Wanderkilometer

Gerhard Proske

Anzeigen-Hotline:
035265 / 56988

K-d-O Kaufhaus des Ostens
Paul Schieritz gegr. 1898
Eisenwaren • Werkzeuge • Gartenbedarf
Fahrradzubehör • Haushaltwaren
Ofenzubehör und vieles mehr...
Streumener Straße 5 • 01612 Glaubitz
Telefon/Fax:035265/55843

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Iris Bär
Beratungsstellenleiterin
Friedrich-von-Heyden Platz 2
01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

GVK
Gesellschaft für Versorgungskonzepte mbH
Wechseln Sie jetzt Ihre KFZ Versicherung Stichtag 30.11.

Wir haben den richtigen Anbieter für Sie.
Für eine persönliche und individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an Frau Rita Jähnig unter der Rufnummer Tel.: (035265) 56699
Versicherungsmaklerin Rita Jähnig · Nordstraße 12 · 01612 Nünchritz · Tel. 035265/56699
r.jaehnig@versorgungskompass.de · www.versorgungskompass.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Tagespflege - Wohnen mit Service
Kerstin Steuer
examinierte Krankenschwester - Pflegedienstleitung - Pflegeberater
unsere Leistungen:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- zusätzliche Betreuungsleistungen
Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“
Tagespflege
Ansprechpartner:
Ina Naumann
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 649655
Pflegedienst
Ansprechpartner:
Kerstin Steuer
Bürozeiten:
Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 60519
Fax: 035265 / 53772
Wohnen mit Service
Ansprechpartner:
Birgit Schmidt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Glaubitzer Str. 14
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 647848
www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

VEREINSNACHRICHTEN

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Workshop für Vereine

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2017, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr organisiert der Elbe-Röder-Dreieck e.V. im Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A11 wieder eine Weiterbildung für Vereine durch. Thema der Veranstaltung: „Neu im Vorstand ? – Rüstzeug für die Arbeit im Verein“. Einen Verein durch die Mitarbeit im Vorstand zu unterstützen, ist eine anspruchsvolle Ehrenamtstätigkeit. Die Erfüllung der Aufgaben der Vereinsführung setzt umfangreiches Wissen voraus. Neue Vorstände sollten daher sorgfältig eingearbeitet und auf ihre Aufgaben vorbereitet werden und langjährige Vorstände ihr Erfahrungswissen stetig aktualisieren. Schwerpunkte des Workshops sind unter anderem: Grundzüge des Vereinsrechts, Haftung des Vereins und des ehrenamtlich tätigen Vorstandes, Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen sowie Hinweise zu Neuvorgaben für die Vereinsarbeit ab 2017. Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen, die neu in einem Vereinsvorstand mitarbeiten oder erfahrene Vorstandsmitglieder, die ihr Wissen auffrischen möchten und Interessierte aus gemeinnützigen Projekten, Initiativen und Vereinen. Als Referentin konnte Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. gewonnen werden. Diese steht den Teilnehmern auch im Anschluss an diesen Workshop für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € pro Teilnehmer. Anmeldungen sind bis 18.10.2017 unter Tel.: 035265/51203 (Frau Petra Vetter) oder per Mail an vetter@elbe-roeder.de möglich. Auf Grund der beschränkten Kapazität bitte nur max. 2 Teilnehmer je Verein.Nähere Informationen unter www.elbe-roeder.de/aktuelles/ oder o.g. Telefonnummer.

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Termine im Oktober 2017

Seniorensport
Dienstag, 17.10.17
10.00 Uhr im betreuten Wohnen von Schwester Kerstin
Spiele-Nachmittag
Dienstag, 17.10.17
14.00 Uhr
Dart-Spiele
Donnerstag, 19.10.17
14.00 Uhr Bitte anmelden.
Spiele-Nachmittag
Dienstag, 24.10.17, 14.00 Uhr
Handarbeiten
Mittwoch, 25.10.17, 14.00 Uhr
Bowling
Donnerstag, 26.10.17
13.30 Uhr ab EDEKA/ Nünchritz zum Bowling nach Riesa (Olympia-Center). Meldung bei Frau Löffler, Tel. 56509
Die bekannten Haltestellen Weißig, Roda, Nünchritz Wendeplatz, Platz der Befreiung und Grödel. Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Monatsprogramm September

Dienstag 17.10.2017
08.30 Uhr, Halbtagesfahrt in die Gohrischheide, Treff: Parkplatz des Schulzentrums
Donnerstag 19.10.2017
15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Mittwoch 25.10.2017
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub, Vortrag: richtige Fußpflege
Donnerstag 26.10.2017
13.30 Uhr, Schwimmen im Wonnemar / Bad Liebenwerda,
Anmeldung: Bärbel Schmidt Tel.: 035265-56102

VOLKSSOLIDARITÄT
Riesa-Großenhain e.V.
www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain-ev
Geschäftsstelle ☎03 52 65/ 64 97 40
Pflegedienst Nünchritz ☎03 52 65/ 5 67 70
Kinder- und Jugendtreff KOMBI ☎03 52 65/ 5 63 68
Seniorenresidenz Merschwitz ☎03 52 67/ 5 36 20
Schlossresidenz Glaubitz ☎03 52 65/ 64 97 11
Essen auf Rädern ☎03 52 65/ 64 97 12
Hausnotruf ☎03 52 65/ 649740

VEREINSNACHRICHTEN

SV CHEMIE NÜNCHRITZ - ABT. KANU

Radtour der Kanuten 2017

Hallo, liebe Leser der NNN! Stimmt, lange nichts von uns Kanuten gelesen. Aber wir wollen euch heute von unserer Radtour erzählen, auch wenn sie schon etwas zur Vereinsgeschichte gehört, aber nur ein bisschen. Ihr wisst ja aus anderen Artikeln, dass wir nicht nur mit den Booten, sondern auch mit den Rädern unterwegs sind. Da kommen unsere Beine mal etwas in Bewegung, denn beim Paddeln liegen sie ja die meiste Zeit faul im Boot herum. Also: In diesem Jahr hat uns ein Sportfreund auf die Umgebung des Senftenberger Sees neugierig gemacht und organisierte für ein Wochenende im Juli Stellplätze auf dem Campingplatz in Niemtsch. Nach dem die Wohnwagen gerichtet und das Zelt aufgebaut war folgte unsere erste Radrunde. Wir fuhren um den Senftenberger See, schauten uns die neue Kanalschleuse Koschen an und weiter ging es bis zum Aussichtsturm. Natürlich wurde dort ein Stopp eingelegt und hoch ging es, ganz schön hoch. Das Treppensteigen belohnte mit einem super Ausblick. Am Abend wurde in gemütlicher Runde der Plan für die nächste Tour beschlossen. Samstag, dem 22. Juli, führte uns Jan durch Senftenberg nach Großräschen. Dort besichtigten wir den noch nicht gefluteten neuen Hafen, den zur Besucherbrücke umgebauten Tagebauabwurfausleger und gönnten uns eine Mahlzeit im Cafe der IBA – Terrasse. Ganz in der Nähe entdeckten wir einen Hügel – die Viktoriahöhe. Da mussten wir natürlich auch hin! Toller Rundumblick! Weiter ging es in Richtung Sedlitzer See. Am dort gegenüberliegenden Partwitzer See hieß es: Badepause! Abgekühlt, gut gelaunt ging es weiter. Unser Ziel war der „Rostigen Nagel“. Auszug: „Der Turm wurde aus 111 Tonnen Corten-Stahl zusammengeschweißt und ist mit einer rotbraunen Patina überzogen. Die Bauzeit betrug nur 70 Tage. Immerhin wurden fast eine Million Euro dafür ausgegeben. Der Stahlriese ist 30 m hoch und sein Design / Farbe soll an die riesigen Bergbaugeräte erinnern. Bei Wind schwankt und wackelt der "Rostige Nagel" dezent. Probieren Sie es selbst mal aus, seien Sie "mutig" und besteigen auch Sie einmal den Turm. Ihr anstrengender Aufstieg wird nach 162 Stufen mit einer tollen Aussicht belohnt. Man sieht die Kraftwerke Boxberg und Schwarze Pumpe sowie die miteinander verbundenen Seen (Geierswalder und Sedlitzer See), den Partwitzer See, den Windpark in Klettwitz und die reizvolle Naturvielfalt.“ Auch dort stiegen einige von uns hoch und wurden mit einem faszinierenden Weitblick belohnt. Doch der Blick zum Himmel faszinierte nicht. Gerade unten angekommen fing es an zu regnen, nein, zu schütten. Bloß gut, dass alle für so eine Überraschung etwas mit hatten. Leider meinte es das Wetter von da ab nicht mehr ganz so gut mit uns. Obwohl wir den Abend gemütlich verbrachten, verhieß der nächste Morgen nichts Gutes. Grau – grau – grau! Also entschieden wir uns früher als geplant für die Abreise! Danke Jan, danke allen für diese zwei erlebnisreichen Tage!

Gabriele Thalmann

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Neuseußlitz	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Leckwitz	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Merschwitz	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Goltzscha	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Naundörfchen	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Weißig	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Nünchritz	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Grödel	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Roda	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.
Zschaiten	23.10.	13.10./20.10.	19.10.	16.10.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

Samstag, 14.10.17

13.00 Uhr Herren
TSV Merschwitz 1912 2. : SV Lampertswalde 2.
15.00 Uhr Herren
TSV Merschwitz 1912 : SV Grün-Weiß Ebersbach

Sonntag, 22.10.17

10.00 Uhr A Junioren
SpG Gohlis/Kreinitz/ Zeithain : SpG Priestew./ Mersch./Glaubitz
10.00 Uhr C-Junioren
SpG Kalkreuth/Ebersbach : SpG Merschwitz / Glaubitz
10.30 Uhr D-Junioren
SpG Merschwitz/Glaubitz : ESV Lok Wülknitz
11.00 Uhr Herren
SV Motor Sörnewitz : TSV Merschwitz 1912
11.45 Uhr Herren
FV Zabeltitz 2. : TSV Merschwitz 1912 2.

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Sonntag, 15.10.2017

15.00 Uhr Herren
SV Lok Nossen : FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 21.10.2017

14.00 Uhr Herren
FSV Wacker Nünchritz : SV Röderau- Bobersen

Sonntag, 22.10.2017

9.30 Uhr F- Junioren
FSV Wacker Nünchritz : TuS Weinböhla 2.
10.30 Uhr E- Junioren
FSV Wacker Nünchritz : SV Traktor Priestewitz

VEREINSNACHRICHTEN

Handwerkliche Herstellung von Möbeln
Frank Lieske
Bau- und Möbeltischlermeister
Langenberger Straße 7
01612 Glaubitz
• Möbelanfertigungen
• Bautischlerarbeiten
• Holzverkleidungen
E-Mail: f.lieske.tm@gmail.com
Telefon: 035265-644414
Ideen & Qualität aus Holz

4-Raum Wohnung in Neuseußlitz
(Alte Schule - Merschwitzer Straße)
• 111,43qm, Erdwärme, Parkett, Dusche und Wanne, Grünfläche, 645,00 € Kaltmiete mtl. zzgl. 230,00 € (Nebenkosten)
Ansprechpartner: Herr Carsten Steglich
Meißner Landhaus - Haus und Grundvertrieb
Tel.: 035204-78926 • Funk: 0162-276 64 53
email: CarstenSteglich@gmx.de
Meissner Landhaus
Haus- und Grundvertrieb Uwe Riße
Haus- & Grundstücksverwaltung

Mittag
Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm
Gern übernehmen wir für Sie:
• Malerarbeiten
• Bodenbelagsarbeiten
• Einbau von Spanndecken
• Gardinennäharbeiten & Montageservice
Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

BIATHLON- & SCHÜTZENVEREIN NÜNCHRITZ-GLAUBITZ e.V.

Gut Schuss!...

... so lautete unser Motto beim diesjährigen Vereinsfest des Biathlon- & Schützenverein Nünchritz-Glaubitz e.V.am 16.September 2017 auf dem Schießstand in Nünchritz. In Kooperation mit dem Waldlauf in Glaubitz begannen die Wettkämpfe 10 Uhr morgens. Die Startschüsse für den diesjährigen Waldlauf übernahm der Schützenverein mit einem Böllerschuss. Wir gratulieren den erfolgreichen Läufern zu ihren Platzierungen. Das Vereinsfest startete dann etwas zeitversetzt mit insgesamt 4 Böllerschüssen. Danach konnten sich die Vereinsmitglieder und unsere Gäste beim Königsschießen beteiligen. Der Königsschuss ist ein einzelner Wertungsschuss auf eine extra für diesen Tag angefertigte Scheibe. Die Gäste trainierten aus diesem Grund erst einmal fleißig den Umgang mit den Kleinkalibergewehren auf normale Wertungsscheiben. Nach dem Einschießen trauten sich dann 17 Schützen zum „Königsschuss“. Ein Vereinsfest auf einem Biathlon-Schießstand wäre aber nicht traditionell, wenn wir uns nicht auch im Biathlon messen würden. So waren für den Nachmittag Sommer-Biathlonläufe in den Klassen „Damen“, „Herren“, „Kinder bis 11 Jahre“ und „Kinder ab 12 Jahre“ geplant. Den Ansporn gaben unseren Teilnehmern die über Jahre teilnehmenden Gäste, die natürlich auch einmal einen würdigen Gegner suchten. Insgesamt starteten 20 Teilnehmer in den verschiedenen Klassen. Unsere Vereinsmitglieder schlugen sich wacker. Es ging zweimal auf die 350m Runde durch den Wald und es wurde zweimal liegend geschossen. Die Kinder schossen mit einem Lasergewehr, die Erwachsenen mit einem Kleinkalibergewehr. Natürlich traditionell auf Biathlonscheiben. Der Grundtenor am Ende des Wettkampfes war einstimmig: „Es ist gar nicht so einfach nach dem Rennen zur Ruhe im Schießen zu finden“. Wir freuen uns über die sehr gute Beteiligung an unserem Fest. Auch viele Sportler des Waldlaufes fanden wir in unseren Reihen als Gäste wieder. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Es gab viele inspirierende Gesprächsrunden am Bierwagen und im Festzelt. Es wurden neue Ideen für das Jahr 2018 entwickelt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Nünchritz für die Unterstützung der kulinarischen Versorgung unserer Gäste. Der Biathlon- & Schützenverein hatte zu einem Familienfest geladen. Es waren viele Familien da und die jüngsten Gäste freuten sich nicht nur über das Angebot des Laserschießens und des Büchsenschießens, sondern auch über die Hüpfburg und die vielen Bastelideen. Für die Betreuung unserer jüngsten Gäste danken wir der IG Dunkelbunt e.V. Die Angebote des Vereins beginnend vom Laserschießen, über Luftgewehr und Luftpistole, zu Kleinkalibergewehr bis zur Königsdisziplin Sommerbiathlon wurden von den Gästen und unseren Vereinsmitgliedern sehr gut angenommen. Das feierliche Ende des Vereinsschießens stellte die Siegerehrung da. Auch diese wurde von einem Böllerschuss eingeleitet. Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen in den jeweiligen Klassen und freuen uns bereits heute auf Eure Teilnahme im nächsten Jahr. Zum Abschluss gab unser Oberschützenmeister drei Böllerschüsse ab und ein gelungener Tag neigte sich dem Ende.

KIRCHENNACHRICHTEN

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Basteltreff : Montag, 16. Oktober 19.00 Uhr

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer Land, Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

Sonntag, den 15. Oktober
9.00 Uhr in Seußlitz mit Pfr. Adolph

Sonntag, den 22. Oktober
9.00 Uhr, in Merschwitz mit Pfr. Pohl

Musikalisches:
Do. 16.00 Uhr, Flötengeschichten im Gemeinderaum Merschwitz

Für Kinder:
Do. 17.00 Uhr und Fr 17.00 Uhr, Christenlehre im Gemeinderaum Merschwitz

Vorschulkreis:
Samstag, 28. Oktober
9.30 – 11.00 Uhr

Für Senioren:
Freitag, 13. Oktober
14.00 Uhr, Seniorennachmittag in der Seniorenresidenz Merschwitz

Angebote für Erwachsene
Freitagskreis Kontakt über Pfr. Adolph

Veranstaltungen im Gemeinderaum Glaubitz

Vorschulkreis:
Samstag, den 21. Oktober
(3. Sa. wegen Ferien!),
9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz mit Katrin Tammer und Helfer!
Konfirmandenkurs:
Samstag, den 21. Oktober
10.00 – 15.00 Uhr im Pfarrhaus Glaubitz
Bitte 5,00 € Verpflegungsgeld mitbringen.

Liebe Krippenspieler!
Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf euer Mitwirken beim Krippenspiel 2017. Wir laden euch ganz herzlich am Samstag, den 14.10.2017 um 10:00 Uhr ins Gemeindehaus Glaubitz, Kirchgasse 5 zur ersten Probe mit Rollenverteilung ein. Zur besseren Vorbereitung wäre es schön, wenn ihr schon vorher Bescheid sagen könntet oder euch telefonisch unter 035265 54339 meldet.
Bis dahin!
Eido und Andrea Lange

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

18. So. nach Trinitatis, 15.10.2017
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten

19. So. nach Trinitatis, 22.10. 2017
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Nünchritz

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.
Lk 15,10

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann
Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (03 52 65) 5 68 34
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (03 52 63) 3 12 40
Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen
Tag & Nacht erreichbar

Was einem am Herzen liegt, gibt man nur in beste Hände.
Heese Bestattungen
Inh. Ralph Bosselmann
01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachen e.V.
Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.
Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

WGN Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Ein erfolgreiches Mieterfest 2017

Wieder einmal konnten wir am Freitag, den 15. September zahlreiche Besucher auf der Festwiese in der Wilhelm-Pieck-Straße in Nünchritz begrüßen und mit ihnen ein abwechslungsreiches und ausgelassenes Mieterfest feiern. Neben dem unterhaltsamen Bühnenprogramm, gab es für alle Besucher jeden Alters rund um viel zu erleben - Von der Bastelstraße mit Kinderschminken, dem Sportfest der Volkssolidarität bis hin zum Pony reiten, konnten wir unseren Besuchern jede Menge Abwechslung bieten.
Ein besonderer Dank gilt dabei allen unterstützenden Vereinen und Institutionen, die unser Mieterfest mit ihrem Beitrag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Weitere Impressionen vom Mieterfest finden Sie auf unserer Homepage
www.woge-nuenchritz.de

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH
Karl-Marx-Str. 27 C
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 - 63 48 0
Fax: 035265 - 63 48 16
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de

Bereitschaft
Mo - Fr: 18.00 - 6.00 Uhr
Sa, So, Feiertage: ganztägig

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden
Fa. Barth
Tel.: 03525 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17

Sanitär
Fa. Epperlein
Tel.: 03525 - 659 20
Mobil: 0170 - 333 25 33

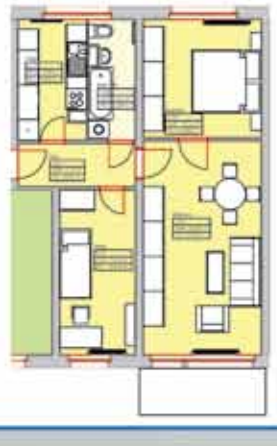
Heizung
ESAM GmbH
Tel.: 03525 - 659 034
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst
Fa. Neider
Tel.: 03525 - 733 053
Mobil: 0172 - 861 272 6

gastechnische Anlagen und Geräte
Fa. Monsator Hausgeräte
Tel.: 03525 - 734 241
Mobil: 0151 - 113 00 263

Entwässerungskanalarbeiten
Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel.: 03525 - 631 981
Mobil: 0172 - 342 6 123

Kabelfernsehen
Telekabel Riesa GmbH
Tel.: 0800 - 165 1661



Auch ohne Auto stets mobil - Familienwohnung in zentraler Lage

Anschrift: Karl-Marx-Str. 14, 01612 Nünchritz
Größe: 3-Raum-Wohnung, ca. 59,4 m², 4. OG
Ausstattung:

Eine helle 3-Raum-Wohnung in ruhiger Lage, umgeben von gepflegten Grünanlagen. Die Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer mit Balkon, ein komfortables Kinderzimmer sowie ein Tageslichtbad mit Wanne. Die Hausordnung erfolgt regelmäßig über einen Servicepartner. Die Wohnung besticht durch ihre zentrale Lage in einem dennoch kinderfreundlichen und ruhigen Wohnumfeld. Eine Kindertagesstätte sowie Grund- und Mittelschule sind zu Fuß bequem zu erreichen. Ein Haltepunkt der dt. Bahn mit direktem Anschluss an die Zentren Dresden und Leipzig befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Grundmiete:	297,00 €	Energiebedarfsausweis, End-Energiebedarf: 77.2 kWh/m²a
Nebenkosten:	121,06 €	Warmwasser enthalten, wesentlicher Energieträger: Gas
Kaution:	750,00 €	Baujahr: 1982

WAS,WANN,WO

06.10. – 09.11.2017
Wildwochen im Dorfkrug Roda
Wir servieren Ihnen Herbstgenüsse aus Wald und Flur. Mit Erfahrung & Liebe bereitet unsere Küche für Sie variationsreiche Gerichte.

14.10.2017
Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz
9.00 – 12.00 Uhr
Ort: am Wehrteich
www.teichwirtschaft-koselitz.de

21.10.2017
Dorfkrug Roda
Krimi & Menü „Hotel zur flotten (L)Eiche“ mit dem Kabarett „Die Larven“
Eintritt: 39,90 € inkl. 3 Gang Menü

22.10.2017
Schautag „Handarbeit und Hendwerk”
13.00 – 17.00 Uhr
Ort: Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz

28.10.2017
Oktoberfest im Bunker
im beheizten Festzelt

29.10.2017
Backschweinkneipe „Am Anger” Neuseußlitz
Mittagsbrunch
11.00 – 14.00 Uhr

05.11.2017
Bauernmarkt Hebelei

VORANKÜNDIGUNG
Veranstaltungen Oktober/November
28.10. Oktoberfest im beheizten Festzelt
04.11. 25jähriges Jubiläum
Bunker Nünchritz
www.bunker-nuenchritz.de